



SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Finanzausschuss		
Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14		
Datum 10.06.2010	Beginn 17:05 Uhr	Ende 19:20 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Hortolani, Frauke Dr.

Philipp, Gerd E.

Schwabe, Bernd Ulrich

Tempel, Gabriele

Grüntker, Hermann

Kampschulte, Matthias

Rüttershoff, Heinz-Joachim

Vertretung für Herrn Zeilert

Steuernagel, Rolf

Beckmann, Philipp J.

Gießwein, Brigitta

Weidenfeld, Uwe

Vertretung für Herrn Gießwein

Kranz, Jürgen

Lubitz, Eleonore

Siepmann, Ernst Walter

bis 19 Uhr 10

Vorsitzender

Schwunk, Michael

stellv. Vorsitzender

Flüshöh, Oliver

stellv. Vorsitzende

Stelow, Martin

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Appelkamp-Decker, Annika

Dowidat, Christa

Eibert, Peter

Guthier, Wilfried

Kaltenbach, Rosemarie

Stobbe, Jochen

Striebeck, Thomas

Voß, Jürgen

Schriftführer/in

Mollenkott, Marion

Abwesend:

Mitglieder

Zeilert, Hans-Jürgen
Gießwein, Marcel

vertreten durch Herrn Rüttershoff
vertreten durch Herrn Weidenfeld

Zu Beginn der Sitzung stellt der Vorsitzende, Herr Schwunk, fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist.

Er schlägt vor, die Tagesordnung wie folgt zu erweitern:

Neuer TOP 3 – öffentlich:

Tischvorlage 140/2010 – Freigabe von Haushaltsmitteln – 01.01.02.528100 –

Aufwendungen für sonstige Sachleistungen –

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Über die Änderung der Tagesordnung wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen
 vom 15.04.2010 und vom 22.04.2010**

- 2 Mitteilungen**

- 3 Freigabe von Haushaltsmitteln- 01.01.02.528100 - 140/2010
 Aufwendungen für sonstige Sachleistungen-**

- 4 Haushaltssicherungskonzept**

- 4.1 Sachstandsbericht zu den HSK - Prüfaufträgen 113/2010**

- 5 Fragen des Ausschusses an die Verwaltung**

Nach eingehender Diskussion wird folgender geänderter Beschluss gefasst:

Bei der Haushaltstelle 01.01.02.528100 -Aufwendungen für sonstige Sachleistungen
- werden Haushaltsmittel in Höhe von **3.000,-€** freigegeben.

Zudem soll zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses am 24.06.2010 durch die
Verwaltung eine Aufstellung vorgelegt werden, aus der sich die Zusammensetzung
des Etatsansatzes in Höhe von 8.450 € ergibt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

4 Haushaltssicherungskonzept

4.1 Sachstandsbericht zu den HSK - Prüfaufträgen 113/2010

Herr Voß führt aus, dass es sich bei dem Sachstandsbericht zu den HSK –
Prüfaufträgen um einen Zwischenbericht handelt.

Zu einzelnen Punkten:

Fachbereich 2 Nr. 5 (Sportstätten) und Nr. 6 (Haus Martfeld) (Seite 2):

Herr Schwunk sieht weiteren Gesprächsbedarf im Zusammenhang mit der Bildung
der Arbeitsgruppen.

Hierzu sollen weitere Abstimmungen im nicht – öffentlichen Teil der Sitzung erfolgen.

Fachbereich 5/6 Nr. 1 Einführung von Parkgebühren (Seite 4):

Herr Guthier (Fachbereichsleiter 5/6) erläutert, dass zunächst eine größere Summe
(6-stellig) für die Beschaffung von Parkautomaten investiert werden muss.

Herr Kranz (SWG – Fraktion) sieht dies kritisch.

Herr Voß ergänzt auf Nachfrage von Herrn Grüntker (CDU – Fraktion), dass hierzu
zunächst Gespräche mit der Aufsicht geführt werden müssten, in denen u.a. die
Wirtschaftlichkeit der Investitionen dargelegt werden muss.

Fachbereich 5/6 Nr. 25 a Landesbetrieb Straßen Pflegevereinbarung (Seite 6):

Herr Philipp (SPD – Fraktion) hält es für erforderlich, dass der Landesbetrieb Straßen
eine angemessene Entschädigung für die von TBS durchgeführten Arbeiten zahlt,
ansonsten sollten die entsprechenden Arbeiten eingestellt werden.

Herr Guthier führt hierzu aus, dass der Landesbetrieb Straßen lediglich 1.000 € an die Stadt zahlt, die restlichen Leistungen der Stadt darüber hinaus „freiwilliger Natur“ sind, da es hierzu keine vertragliche Grundlage gibt.
Herr Kranz regt an, diese Zusatzleistungen einzustellen.

Fachbereich 5/6 Nr. 9 Unterhaltung Lichtzeichenanlagen (Seite 7):

Nr. 4 Ampelanlage an der Hagener Straße/Höhe Bundesbahn- Brücke:

Von der Verwaltung soll geprüft werden, ob durch folgende Alternativen eine Kostensenkung erreicht werden kann:

- Zebrastreifen
- Geschwindigkeitsbegrenzung.

5 Fragen des Ausschusses an die Verwaltung

Herr Kranz erkundigt sich nach den Vertragslaufzeiten Bücherei.
Herr Voß verweist hierzu auf die Sitzungsniederschrift des Finanzausschusses vom 20.05.2010, die eine entsprechende Protokollnotiz enthält.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 6 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 23.06.2010

Schriftführerin
gez. Mollenkott

Vorsitzender
gez. Schwunk